

# Pressemitteilung

Starnberg, 25.10.2024

## Austausch von Betroffenen steht im Fokus

### Informationstag des Brust- und Gynäkologischen Krebszentrums der Frauenklinik im Klinikum Starnberg

**Starnberg** – Im Laufe ihres Lebens erkrankt eine von acht Frauen an Brustkrebs, in Deutschland sind es knapp 70.000 Neuerkrankungen im Jahr. Bei Gebärmutterkrebs sind es insgesamt etwa 15.000 Frauen jährlich (rund 4400 erkranken an Gebärmutterhalskrebs, etwa 11.000 an Gebärmutterkörperkrebs). Neben den Betroffenen selbst, sind es auch die Angehörigen, die in solchen Situationen Unterstützung brauchen. Das Brust- und Gynäkologische Krebszentrum der Frauenklinik im Klinikum Starnberg lädt am Samstag, den 9. November, zu einem offenen Informationstag für Patientinnen und Angehörige.

„Wir möchten die Möglichkeit geben, verschiedene Krebserkrankungen von allen Seiten zu beleuchten und natürlich auch Aufmerksamkeit dafür zu schaffen, vor allem für das Thema Prävention“, sagt Ewa Pollak, Oberärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Starnberg.

Im Casino des Klinikums Starnberg werden rund 20-minütige Fachvorträge zu verschiedenen Themen der Vorsorge, Diagnostik, Therapie, unterstützenden Therapie wie Ernährungsberatung und Bewegungstherapie mit Referentinnen und Referenten unter anderem aus Gynäkologie, Radiologie, Psychologie und Ernährungsberatung stattfinden. Ebenso gibt es Infostände zu Knochengesundheit, Krebsvorsorge, Supportive Therapie, Psychoonkologie, Ernährungsberatung, Bewegungstherapie, Sport, Strahlentherapie, Physiotherapie, Sozialdienst und Brustkrebsinitiativen. Angeboten werden auch kurze Yoga- und QiGong-Sessions, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig das Thema Bewegung ist – als Prophylaxe, während der Behandlung aber auch als Teil der Nachbehandlung.

Bewusst würde sich die Veranstaltung an Patientinnen ebenso wie Angehörige richten. „Unterstützung, wie man mit einer Erkrankung umgehen kann, ist ein wichtiges Thema. Ein Ziel ist für uns auch, dass die Betroffenen sich untereinander austauschen können“, sagt Pollak. Zudem gäbe es die

Ein Unternehmen der  
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1  
82319 Starnberg  
T +49 8151 18-0  
F +49 8151 18-2222  
[www.klinikum-starnberg.de](http://www.klinikum-starnberg.de)

**Geschäftsführung**  
Peter Lenz

**Pressekontakt**  
Nicole Schnell  
Pressereferentin  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
[nicole.schnell@starnberger-kliniken.de](mailto:nicole.schnell@starnberger-kliniken.de)

---

Gesellschaft  
Kreiskrankenhaus GmbH  
Starnberg  
Handelsregister  
Amtsgericht München  
HR-B 116406





Möglichkeit für persönliche Gespräche mit dem Team der Frauenklinik, ebenso wie mit Expertinnen und Experten vor Ort.

### **Informationstag des Brust- und Gynäkologischen Krebszentrums der Frauenklinik im Klinikum Starnberg für Patientinnen und Angehörige**

Wann: Samstag, 9. November 2024, 10 bis 14 Uhr

Wo: Die Veranstaltung findet im Casino (1. UG, Klinikum Starnberg) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Bitte bei Frau Brosch, Sekretariat Frauenklinik T 08151 18-2312 | [ursula.brosch@klinikum-starnberg.de](mailto:ursula.brosch@klinikum-starnberg.de)

**Die Holding Starnberger Kliniken GmbH** vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg und Molekulardiagnostik.